Die Erwärmung ist nicht global – Die meiste Erwärmung findet an den Polen statt

geschrieben von WebAdmin | 2. September 2016

Er fasst zusammen:

[Hinweis: der Link führt zu einem professionellen Wetterdienst mit Bezahlservice, das auf NOTricksZone angeführte Video kann ich nicht finden, der Übersetzer]

> *„Die Sommer werden in der Arktis nicht wärmer und sie werden auch in der Antarktis nicht wärmer – Die Winter werden wärmer und das ist, wo die meiste globale Erwärmung zu finden ist. […] Die meisten Erwärmung geschieht in der Arktis und in der Antarktis während ihrer Winter, [aber] nicht in Ländern der Dritten Welt …“*

Dann sagt er seinen Zuhörern, dass die Erwärmung kaum oberhalb 20 ° nördlich und südlich des Äquators auftritt. Zusammenfassend beschränkt sich die Erwärmung vor allem auf die Pole, und das nicht einmal das ganze Jahr über.

"Gefälschte Ideen", wie warm es wird

Der Veteran der Meteorologie spottet dann über die Behauptung, dass 0,02 ° C Erwärmung pro Jahrzehnt, Massenwanderungen der Bevölkerung verursachen wird:

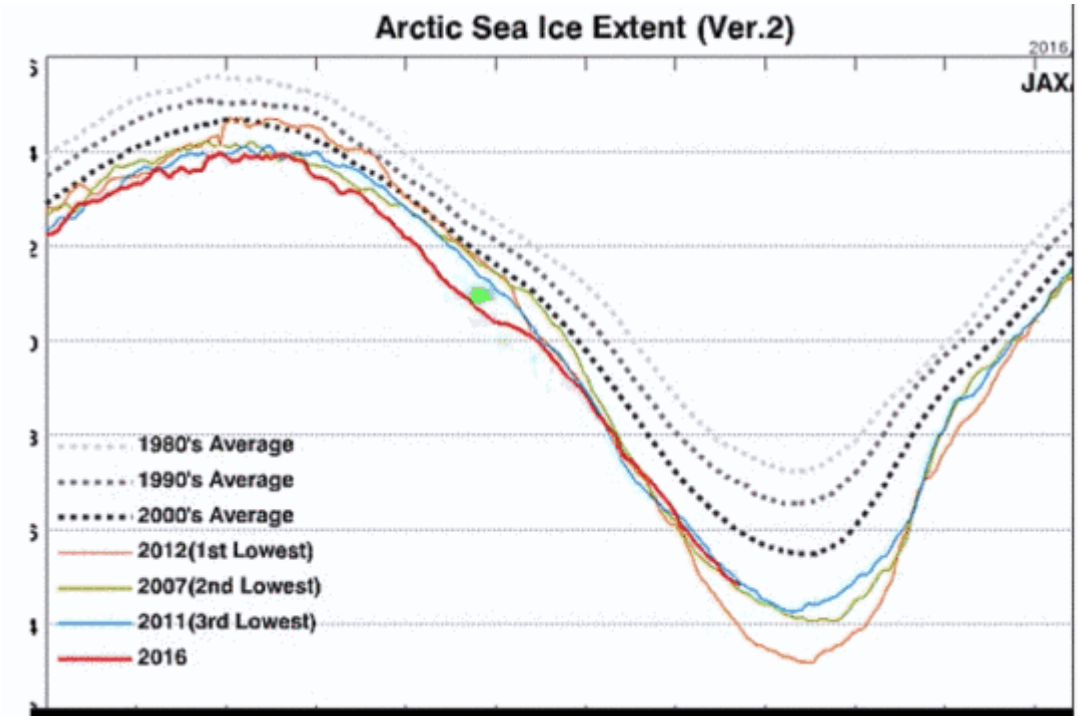
> *Glauben Sie wirklich, dass die Menschen 0,02 ° C Temperaturanstieg erkennen können und daher Auswanderungsgelüste bekommen? Machen Sie mal einen Punkt!* "

Ein Grund, warum dies so ist, Joe fügt hinzu, weil die Sommer nicht dort wurde der Aufwärmphase.

„Wahrscheinlich eine der geringsten Eis-schmelz-Saison aller Zeiten"

An der Zeitmarke 06:10 zeigt er die arktische Meereis [-bedeckung] und erklärt, dass diese kein neues Rekordtief erreichen wird, so wie es viele etwas früher in diesem Jahr tönten. Die Schmelzrate war im Laufe des Sommers zu langsam. Joe sagt:

> „Die Chancen stehen gut, dass wir in dieser Saison wahrscheinlich eine der geringsten Eisschmelzen aller Zeiten haben werden.“



Einer der Gründe ist, das der Sommer dort nicht wärmer geworden ist.

Erschienen auf No Tricks Zone am 30.08.2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

> Warming Not Global… Joe Bastardi: “Most Of The Global Warming Is Happening At The Arctic And Antarctic.”

Ergänzung:

Bei meiner Suche nach dem o.g. Video, habe ich auch Webseiten zur Eisbedeckung der Pole besucht:

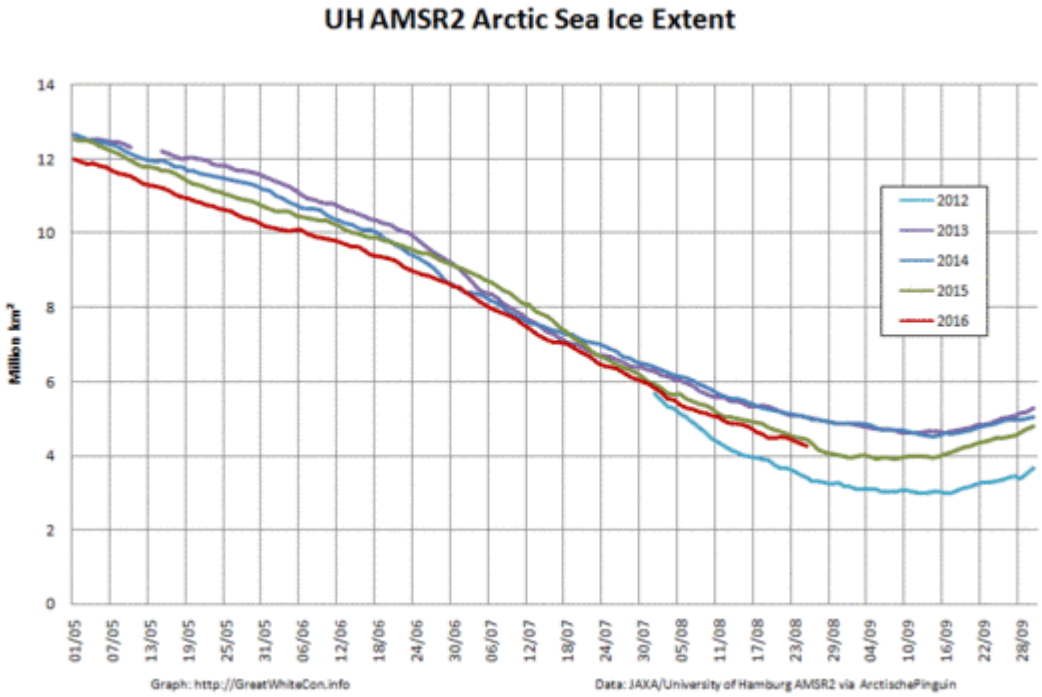
1. Hier der Link zur oben angeführten Grafik

https://sites.google.com/site/arcticseaicegraphs/

Sehr ausführlich, viele Grafen und Satellitenbilder!

Bitte schauen Sie selbst.

2. Hier eine englischsprachige Webseite, die sich auch auf die Auswertungen der Uni Hamburg bezieht



http://greatwhitecon.info/resources/arctic-sea-ice-graphs/

3. Hier die NASA, Abteilung der Alarmisten. So kann man auch etwas erzählen: die **niedrigste** Eisbedeckung aller Satellitenaufzeichnungen – im März

Stimmt mit obigen Grafiken überein.

March 28, 2016

2016 Arctic Sea Ice Wintertime Extent Hits Another Record Low

Arctic sea ice appears to have reached a record low wintertime maximum extent for the second year in a row, according to scientists at the NASA-supported National Snow and Ice Data Center (NSIDC) and NASA.

http://www.nasa.gov/feature/goddard/2016/2016-arctic-sea-ice-wintertime-extent-hits-another-record-low

Aug. 19, 2016

NASA Monitors the 'New Normal' of Sea Ice

This year's melt season in the Arctic Ocean and surrounding seas started with a bang, with a record low maximum extent in March and relatively rapid ice loss through May. The melt slowed down in June, however, making it highly unlikely that this year's summertime sea ice minimum extent will set a new record.

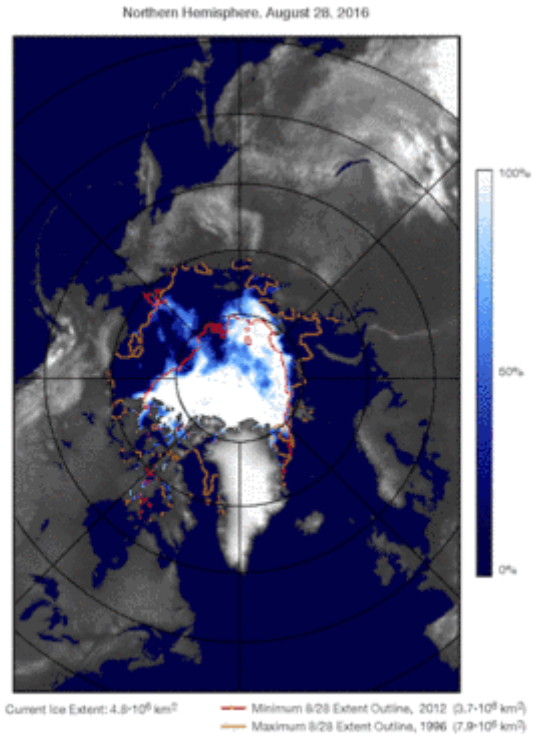
"Even when it's likely that we won't have a record low, the sea ice is not showing any kind of recovery. It's still in a continued decline over the long term," said Walt Meier, a sea ice scientist at NASA's Goddard Space Flight Center in Greenbelt, Maryland. "It's just not going to be as extreme as other years because the weather conditions in the Arctic were not as extreme as in other years."

"A decade ago, this year's sea ice extent would have set a new record low and by a fair amount. Now, we're kind of used to these low levels of sea ice – it's the new normal."

Nur, das sich das Eis nun wieder sehr erholt hat, wird heruntergespielt.

4. Auch nochmal NASA, aber diese Abteilung entspricht den beiden ersten Quellen

Die Grafik entspricht den oberen. Dafür mal ein Bild.



Minimum Eisausdehnung 2012; Maximum 1996

http://neptune.gsfc.nasa.gov/csb/index.php?section=234

Obige Auswahl ohne weitere Bewertung, bitte schauen sie selbst,

Andreas Demmig